

## I.

### Beim Frühstück.

---

„Mama, dieser Lieutenant von Wendelsheim tanzt wirklich entzückend,“ sagte Ottilie, als sie Morgens um zehn Uhr in einem allerliebsten Negligé zur Mutter in's Zimmer trat, wo das Kaffeesevice noch auf dem Tische stand. „Ich kann Dir versichern, man fliegt ordentlich mit ihm über den Boden hin und wird gar nicht einmal müde.“

„Nun, mein Kind,“ erwiderte die Mutter, „ich kann Dir versichern, daß ich wenigstens müde geworden bin.“

„Aber Du hast gar nicht getanzt, Mütterchen.“

„Das fehlte auch noch,“ stöhnte die Frau; „das Herumsitzen ist so schon arg genug — und nun auch noch diese schreckliche Rätthin Frühbach neben mir! Ich sage Dir, ich habe meinem Schöpfer gedankt, als es drei Uhr schlug und wir mit Ehren fort konnten.“

„Arme Mama — und ich habe mich so gut amüsirt!“

„Junges Blut,“ nickte die Mutter; „aber trink Deinen Kaffee, Kind; er steht schon eine ganze Weile und wird sonst kalt.“

Ottilie hatte sich neben sie auf das Sopha gesetzt und